

## **Der Vulkanpark – natürlich einzigartig...**

Unternehmen Sie eine spannende Reise in die Welt der Vulkane, erleben Sie die vulkanische Vergangenheit der Eifel und spüren Sie den heißen Atem der Erdgeschichte. Sieben museale Informations- und Erlebniszentren sowie 17 Natur-, Kultur- und Industriedenkmäler machen im Vulkanpark im Landkreis Mayen-Koblenz die feurige Entstehungsgeschichte der Eifel erlebbar.

### **Vulkanpark Infozentrum Plaidt/Saffig – Abenteuerliche Reise in die Vergangenheit**

Im Vulkanpark Infozentrum in Plaidt/Saffig präsentieren sich Eifelvulkanismus und die 7.000-jährige Geschichte des Gesteinsabbaus eindrucksvoll und verständlich. Dank anschaulicher Filme und vieler Exponate erhalten die Besucher hier auf zwei Etagen unter anderem einen Überblick über die heiße Entstehungsgeschichte der Osteifel, die Abbaugeschichte von Basalt und Tuffstein und über den Vulkanpark mit seinen Erlebniszentren und Landschaftsdenkmälern.

### **Lava-Dome Mendig – Abenteuer Vulkane**

In der interaktiven Ausstellung des Lava-Domes in Mendig lässt sich das Thema Vulkanismus mit allen Sinnen erleben. Ein multimedialer Vulkanausbruch, ein Rundkino und die Vulkanwerkstatt demonstrieren auf beeindruckende Art und Weise die gewaltigen Kräfte unserer Erde. Der Lava-Dome ist auch Ausgangspunkt für den Abstieg in die bekannten Lavakeller. Von hier aus geht es 30 Meter tief ins Innere der Erde, mitten hinein in den ehemals größten Kühlschrank der Welt: ein erkalteter Lavastrom unter der Bierbrauerstadt Mendig. Ein ganz besonderes Abenteuer.

### **Geysir Andernach – Der höchste seiner Art. Weltweit.**

Der Geysir Andernach ist der höchste Kaltwassergeysir der Welt und ein beeindruckendes Zeugnis aktuellen vulkanischen Geschehens. Ungefähr alle 120 Minuten schießt eine eindrucksvolle Wasserfontäne zischend aus der Erde und erreicht eine Höhe von bis zu 60 Metern. Im modernen Geysir-Zentrum in den Andernacher Rheinanlagen erfährt der Besucher alles Wissenswerte über Vulkane und Geysire. Das Erlebniszentrum bedient sich moderner multimedialer Vermittlungsebenen - weg vom statischen Museum und hin zu einer Ausstellung, bei der „Anfassen“ und „Mitmachen“ gewünscht sind. An interaktiven Exponaten wird Wissenschaft erlebbar gemacht. Die Reise zum Geysir wird dann mit dem Schiff fortgesetzt. Nach einer kurzen Fahrt auf dem Rhein zum Naturschutzgebiet „Namedyer Werth“ erlebt der Besucher dort ein einmaliges Naturschauspiel: den Ausbruch des höchsten Kaltwassergeysirs der Welt.

### **Römerbergwerk Meurin – Vom Steinbruch zum Palast**

Die meterdicke Tuffschicht des Römerbergwerks Meurin in Kretz, dem größten römischen Untertage-Tuffsteinbergwerk nördlich der Alpen, entstammt der gewaltigen Explosion des Laacher See-Vulkans vor nur 13.000 Jahren. Audioguides, Leuchtbilder, verschiedene Exponate und ein Kurzfilm im Kinostollen versetzen die Besucher in die Zeit des mühevollen Gesteinsabbaus vor 2.000 Jahren. Die Antike Technikwelt im Außenbereich entführt die Besucher tief in eine vergangene Ära: die römische Antike. Archäologie, Technik und Experimente erwecken diese Epoche zu neuem Leben. Unter Anleitung eines Mystagogen können Rekonstruktionen antiker Maschinen bedient und so ein Einblick in das Leben jener Zeit gewonnen werden.

### **Erlebniswelten Grubenfeld – Den Layern auf der Spur**

In der Eifelstadt Mayen erwartet die Besucher eine weitere Vulkanpark-Attraktion. Die Erlebniswelten Grubenfeld widmen sich mit einer modernen multimedialen Mitmachausstellung der 7.000-jährigen Basaltabbaugeschichte der Eifel. Hier erhalten Besucher eine außergewöhnliche und anschauliche „Lehrstunde“ über die Geschichte der Steingewinnung, Steinbearbeitung sowie über das harte und gefährliche Leben der Bergarbeiter und ihrer Familien in den unterschiedlichen Epochen.

### **Deutsches Bimsmuseum - Vom Naturphänomen zum Wirtschaftswunder**

Das Deutsche Bimsmuseum in Kaltenengers am Rhein, eine stillgelegte Fabrik für Leichtbetonsteine, erzählt die 150-jährige Geschichte einer Industrie, die unser Leben und eine Region ab den 1860er Jahren mit der Erfindung der Schwemmsteine nachhaltig veränderte. Besucher begeben sich auf eine Zeitreise, die mit dem Ausbruch des Laacher See-Vulkans beginnt und mit der jüngsten Vergangenheit der vulkanischen Osteifel und vor allem des Neuwieder Beckens endet. Entstehung, Abbau und Nutzung des vulkanischen Bims, die Entwicklung und Herstellung des modernen Bimssteins und die wirtschaftlichen Auswirkungen für die Region werden im Museum der Bimsindustrie verständlich dargestellt. Die Geschichte der Bimsindustrie ist auch eine Geschichte der Produkte, die uns noch heute im täglichen Leben auf Schritt und Tritt begleiten.

### **Besucherbergwerk „Grube Bendisberg“ – Ein einmaliges Erlebnis unter Tage**

Das 3-Stollen Besucherbergwerk bietet fantastische Einblicke ins Innere der Erde.

Alte Bergmannstraditionen werden lebendig – eine Welt, die Besucher faszinieren wird.

In der Grube Bendisberg wurde früher auf insgesamt fünf Ebenen Erz abgebaut. In mehreren Jahren Bauzeit wurden die engen Stollen, Sprengstoff- und Haspelkammern, Schütten und Erzgänge für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und können nun – als einmaliges Erlebnis für Jung und Alt – auf drei verschiedenen Ebenen bei unterschiedlichen Führungen besichtigt werden. Auf alle kleinen Gäste wartet eine Fahrt mit der Lore, die „Zwergensuche“ und der Besuch im „Rätselstollen“.

Im Vorfeld können im Ausstellungsbereich Gesteine, Mineralien sowie historische Werkzeuge und Arbeitsweisen bestaunt werden. Alle Befahrungen erfolgen in Begleitung eines Grubenführers inklusive Audiosystem und Geleucht.

---

Weitere Informationen und Kontakt: Vulkanpark GmbH, Abt. PR & Marketing, Christiane Bohn, Rauschermühle 6, 56637 Plaidt, Tel. 02632-987511, Fax. 02632-987520, E-Mail [c.bohn@vulkanpark.com](mailto:c.bohn@vulkanpark.com), Internet: [www.vulkanpark.com](http://www.vulkanpark.com)